

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Verbandsgemeindeverwaltung Nieder-Olm](#)
 Straße [Pariser Straße 110](#)
 PLZ, Ort [55268 Nieder-Olm](#)
 Telefon [+49 6136/6911004](#) Fax
 E-Mail vergabestelle@vg-nieder-olm.de Internet

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [ZV 05a_26](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ elektronisch

[in Textform, mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel](#)
[Bekanntmachungs-ID: CXVHYAYTUZHVNZ2](#)

☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

☒ Ausführung von Bauleistungen

☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen

☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Ortsgemeinde Essenheim](#)
[Hauptstraße 1](#)
[55270 Essenheim](#)

Weitere Angaben

[Münchhofpforte 20](#)
[55270 Essenheim](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: [Rohbauarbeiten](#)
 Umfang der Leistung: [Baustelleneinrichtung](#)

[Erdarbeiten](#)

[2.1. Oberbodenarbeiten](#)

[2.1.1. Gelände roden, div. Bewuchs, 79 cm](#)

[2.1.2. Oberbodenarbeiten 465 qm](#)

[2.2. Baugrube](#)

[2.2.1. Baugrube, ca. 1785 cbm](#)

[2.2.2. Auffüllungen für Terrassen einbauen, Lagermaterial, 50 cbm](#)

[2.2.3. Bettungsschicht liefern, einbauen, verdichten ca. 130 cbm](#)

[2.2.4. Bodenaushub, abschnittsweise, Unterfangung, ca. 9,5 cbm](#)

[2.3. Bodenbewegungen, Planum](#)

[2.3.1. Baugrubensohle planieren, verdichten ca. 450 cbm](#)

[2.3.2. Gelände- und Böschungsregulierung ca. 300 cbm](#)

[2.3.3. Planum für Gehwege, Terrassen und Hofflächen ca. 210 qm](#)

[2.4. Rohrgraben und Schachtaushub](#)

[2.4.1. Rohrgrabenaushub mit Verfüllung, ca. 409 cbm](#)

2.4.2. Schachtaushub, 10 Stück

Wasserhaltungsarbeiten

- 3.1. Grundwasserabsenkung, 1 Stck.
- 3.2. Sickerleitung, 100 m
- 3.3. Pumpe, 6 Stck.
- 3.4. Saugrohr, 25 m
- 3.5. Druckrohr, 25 m

Entwässerungskanalarbeiten

- 4.1. Abwasserleitungen KG 2000, versch. Durchmesser, ca. 292 m
- 4.2. Fettabscheider und Schlammfang, 1 Stck.
- 4.3. Hausanschlussschächte, 5 Stck.
- 4.4. Revisionsschächte, verschiedene Durchmesser und Höhen, 3 Stück
- 4.5. Regenwasserrückhaltung, Volumen 6720 l, 1 Stück
- 4.6. Regenwassernutzung, 6500 l, 1 Stück
- 4.7. Rigole, 8 m x 3,20 m x 1,01 m, 1 Stück

Betonarbeiten

- 5.1. Gründung, Fundamente
 - 5.1.1. Trennlage PE-Folie 2-fach, ca. 500 qm qm
 - 5.1.2. Kapillarbrechende Schicht, 225 qm
 - 5.1.3. Sauberkeitsschicht, ca. 300 qm
- 5.2. Ortbeton
 - 5.2.1. Balken, 43 m
 - 5.2.2. Stützen, 16 Stück
 - 5.2.3. Deckenplatten, 41 cbm
 - 5.2.4. Unterzug, 4,4 m
 - 5.2.5. Brüstung, 10 cbm
 - 5.2.6. Treppenlaufplatte, 3 cbm
 - 5.2.7. Innenwand, 11 cbm
 - 5.2.8. Schachtwand, 10 cbm
 - 5.2.9. Einzelfundament, 6 cbm
 - 5.2.10. Unterfangungen, ca. 13 cbm
- 5.3. Ortbeton weiße Wanne
 - 5.3.1. Streifenfundament, ca. 16 cbm
 - 5.3.2. Schachtbodenplatte, 5 cbm
 - 5.3.3. Bodenplatten, ca. 85 cbm
 - 5.3.4. Kelleraußenwand, 40 cbm
- 5.4. Schalung und Bewehrung zu o.a. Bauteilen
- 5.5. Erdungseinrichtungen
 - 5.5.1. Ringerder, 190 m
 - 5.5.2. Anschlussfahnen, 24 Stck.
 - 5.5.3. Potentialausgleichsleiter, 125 m
 - 5.5.4. Druckwasserdichte Wanddurchführungen, 5 Stck.
- 5.6. Einbauteile und Verlegesysteme
 - 5.6.1. Lastanschlagpunkt Betondecke, 3 Stck.
 - 5.6.2. Bodenabläufe, 6 Stück
 - 5.6.3. Fugenbänder, Bentonit, 15 m
 - 5.6.4. Fugenbänder, horizontal, 70 m
 - 5.6.5. Kabelschutzrohr, 350 m
 - 5.6.6. Futterrohre, versch. Durchmesser, 15 Stück
 - 5.6.7. Dichtungseinsätze, versch. Durchmesser, 19 Stück
 - 5.6.8. Mauerkragen, 25 Stck.
 - 5.6.9. Geräteverbindungs Dosen für Betonbau, 30 Stück
- 5.7. Einbauteile für Lüftungsanlage
 - 5.7.1. Wanddurchführung, 2 Stck.
 - 5.7.2. Mauerkragen 1 Stck.

5.7.3. Ankerkorb für Ansaugturm, 2 Stück

5.8. Dämmung Abdichtung

5.8.1. Perimeterdämmung Kelleraußenwand XPS 035, ca. 160 qm

5.8.2. Perimeterdämmung Bodenplatte Unterseite XPS 035, ca 255 qm

5.8.3. Frischverbundsystemfolie horizontal, ca. 290 qm

5.8.4. Frischverbundsystemfolie vertikal, ca. 160 qm

Landschaftsbauarbeiten

6.1.Frostschuttschichten 0/32, ca. 56 cbm

6.2.Blockstufen, Beton div. Abmessungen, 52 Stck.

6.3.Sitzstufen, Beton, div. Abmessungen, 47 Stck

6.4.Winkelstützmauern, div. Abmessungen, ca. 50 m

Abbrucharbeiten

7.1.Stützwand Beton abbrechen, 30 qm

7.2.Pflasterbelag abbrechen, ca. 160 qm

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich ☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

☐ Beginn der Ausführung:

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:

☐ weitere Fristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Beginn: KW 20/2026

Vollendung: KW 37/2026

j) Nebenangebote

☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☐ zugelassen

☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"RLP.Vergabekommunal"

(<https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXVHYYAYTUZHVNZ2/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen [13.03.2026](#)
und Anschreiben bis

o) Ablauf der Angebotsfrist

am [17.03.2026](#) um [11:00 Uhr](#)

Ablauf der Bindefrist:

am [06.05.2026](#)

p) Adresse für elektronische Angebote

"RLP.Vergabekommunal" (<https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXVHYYAYTUZHVNZ2>)

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

[Deutsch](#);

r) Zuschlagskriterien

[Niedrigster Preis](#)

s) Eröffnungstermin

am [17.03.2026](#) um [11:00 Uhr](#)

Ort

Personen, die bei der
Eröffnung anwesend sein
dürfen

t) geforderte Sicherheiten

[Sicherheiten für Vertragserfüllung und Mängelansprüche,
Bauleistungsversicherung \(Details siehe Vergabeunterlagen\)](#)

**u) Wesentliche
Finanzierungs- und
Zahlungsbedingungen
und/oder Hinweise
auf die maßgeblichen
Vorschriften, in denen sie
enthalten sind**

[Siehe Vergabeunterlagen](#)

**v) Rechtsform der /
Anforderung an
Bietergemeinschaften**

w) Beurteilung zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "RLP.Vergabekommunal" (<https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXVHYAYTUZHVNZ2/documents>) oder
Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen
Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6a VOB/A zu machen.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen
Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6a VOB/A zu machen.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen
Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6a VOB/A zu machen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name **Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz - Vergabeprüfstelle -**

Straße **Stiftsstraße 9**

PLZ, Ort **55116 Mainz**

Telefon
E-Mail

Fax
Internet

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Die gesamte Kommunikation (auch Bieteranfragen) erfolgt ausschließlich in elektronischer Form über die Vergabeplattform. Die in der Kommunikation dargelegten Sachverhalte einschl. der Beantwortung von Bieteranfragen zum Vergabeverfahren sowie die Veröffentlichung von zusätzlichen Informationen und Ergänzungs-/Austauschseiten werden im jeweiligen Projekt aktualisiert und zum Bestandteil des Angebotes.

Die Vollständigkeit des Angebotes obliegt alleine dem Bieter/Verfahrensteilnehmer. Registrierte Bewerber werden über das System automatisch informiert.

Bewerber, die von der Möglichkeit der freiwilligen Registrierung keinen Gebrauch machen, müssen sich während des gesamten Vergabeverfahrens eigenverantwortlich darüber informieren, ob beispielsweise Vergabeunterlagen geändert wurden oder kalkulationsrelevante Bieterfragen gestellt und vom Auftraggeber beantwortet wurden.

Wird dies unterlassen, so liegt das Risiko, das Angebot auf der Grundlage nicht aktueller Vergabeunterlagen erstellt zu haben und deshalb im weiteren Verfahrensverlauf ausgeschlossen zu werden, beim Bieter.

Der Bieter ist dafür verantwortlich, dass die datenschutzrechtlichen Einwilligungen seiner Mitarbeitenden zur Übermittlung deren personenbezogenen Daten vorliegen.

Der Bieter ist dafür verantwortlich, dass die datenschutzrechtlichen Einwilligungen der Referenzgeber zur Übermittlung deren Daten vorliegen.

Dieses Vergabeverfahren fällt in den Anwendungsbereich der Landesverordnung über die Nachprüfung von Vergabeverfahren durch Vergabeprüfstellen. Bieter müssen erkannte oder erkennbare Verstöße innerhalb der jeweils geltenden Fristen des § 10 Abs. 3 dieser Verordnung gegenüber dem Auftraggeber rügen, anderenfalls können sie vor der Vergabeprüfstelle in der Sache nicht gehört werden. Vergabeprüfstelle, an die der Auftraggeber eventuelle Beanstandungen des Bieters weiterleitet, sofern der Bieter nicht ausdrücklich auf eine Weiterleitung verzichtet hat:

Vergabeprüfstelle beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Stiftstraße 9, 55116 Mainz